NACHRICHTEN
Österreich

Iran beschuldigt britisches Paar der Spionage

Iran beschuldigt ein britisches Paar der Spionage. Die beiden, seit Januar inhaftiert, stehen unter Verdacht, Informationen für feindliche Geheimdienste gesammelt zu haben.

Teheran, Iran – Die iranischen Behörden haben ein britisches Paar, das seit Januar im Land festgehalten wird, der Spionage beschuldigt, berichteten die staatlichen Medien am Dienstag.

Vorwürfe gegen das britische Paar

Laut Mizanonline.ir, einer nachrichtlich verbundenen Website mit der iranischen Justiz, erklärte Asghar Jahangir, ein Sprecher der Justiz, dass die Nachrichtendienste der Revolutionsgarden das Paar – bestehend aus einem Mann und einer Frau – in der südiranischen Stadt Kerman festgenommen haben. Ihnen wird vorgeworfen, Spionage betrieben und Verbindungen zu den Geheimdiensten von „feindlichen Ländern“ unterhalten zu haben, sowie Informationen aus mehreren iranischen Provinzen gesammelt zu haben. Jahangir gab jedoch keine weiteren Details bekannt.

Identität des Paares

Der Bericht nennt zwar nicht die Namen des Paares, jedoch identifizierte eine Familienerklärung, die am Samstag durch das britische Außenministerium veröffentlicht wurde, das Paar als Craig und Lindsay Foreman. Sie äußerten, dass ihre Situation beunruhigend sei und „große Besorgnis“ auslöse.

Reaktionen des britischen Außenministeriums

Ein Sprecher des britischen Außenministeriums erklärte am Dienstag: „Wir sind zutiefst besorgt über die Berichte, dass zwei britische Staatsangehörige in Iran wegen Spionage angeklagt wurden. Wir setzen uns weiterhin direkt mit den iranischen Behörden in Verbindung.“ Er fügte hinzu: „Wir bieten ihnen konsularische Unterstützung an und stehen in engem Kontakt mit ihren Familienangehörigen.“

Reise und Festnahme

Die beiden wurden Berichten zufolge während ihrer Weltreise auf Motorrädern im Januar festgenommen. Britische Medien, die sich auf Beiträge in sozialen Medien stützen, berichteten, dass sie am 30. Dezember von Armenien nach Iran eingereist seien und als Nächstes Pakistan besuchen wollten.

Diplomatische Treffen

Der britische Botschafter in Iran, Hugo Shorter, traf das Paar am Mittwoch in Kerman in Anwesenheit von Vertretern der iranischen Justizbehörde und des Gouverneursbüros.

Irans Umgang mit westlichen Staatsbürgern

Iran hat eine Geschichte der Festnahme und Freilassung westlicher Staatsbürger aufgrund von Sicherheitsvorwürfen. Das Land wird oft beschuldigt, Personen mit westlichen Verbindungen als Druckmittel in Verhandlungen mit dem Westen zu nutzen. Iran bestreitet diese Vorwürfe.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at